



BREMEN WIRD BUNT DIE JAHRE 1930 BIS 1959

Filmabende am 15. und 30. Januar 2025

Im Januar lädt Sie Bürgerschaftspräsidentin Antje Grotheer gemeinsam mit dem Autor, Regisseur und Leiter des Landesfilmarchivs Bremen Dr. Daniel Tilgner zu einem besonderen Filmabend ein. „Bremen wird bunt“ ist ein außergewöhnlicher Dokumentarfilm über die Geschichte der Hansestadt und läuft seit 2023 sehr erfolgreich in einigen Bremer Programmkinos.

Er besteht aus originalen Farbaufzeichnungen der Jahre 1930 bis 1959. Die Aufnahmen sind überraschend und faszinierend zugleich, denn damals gab es noch kein Fernsehen und Filme waren meist schwarz-weiß.

Regisseur Tilgner zeigt mit diesen Aufnahmen die Schönheit Bremens vor dem Krieg. Er erzählt aus der Geschichte der Stadt während der letzten Jahre der Weimarer Republik, der NS-Zeit, des Zweiten Weltkriegs, der Nachkriegszeit und des beginnenden Wirtschaftswunders. Manchmal sind es nur kleine Alltagsszenen oder zufällig eingefangene Eindrücke. Sie erzählen auch immer wieder von den Menschen hinter den Kameras und von deren Familien.

Jeder für die Dokumentation ausgewählte Film wurde Bild für Bild restauriert und ist nun ein farbiges Schaufenster in die Vergangenheit. Einzigartig wird „Bremen wird bunt“ durch den intensiven Blick auf die Menschen. Durch ihre Augen sehen wir das alte Bremen. Mit ihnen erleben wir die Schrecken der NS-Diktatur und die Verwüstungen des Krieges. Und schließlich begleiten wir sie staunend beim Wiederaufbau ihrer zerstörten Stadt.

Dr. Tilgner führt in den Film ein und beantwortet im Anschluss an die Vorführung gern Ihre Fragen.

TERMINE

Mittwoch, 15. Januar 2025 um 19 Uhr

Einlass ab 18:30 Uhr

Anmeldung unter anmeldung@buergerschaft.bremen.de bis spätestens 10. Januar bzw. solange die Plätze reichen.

Donnerstag, 30. Januar 2025 um 19 Uhr


Einlass ab 18:30 Uhr

Anmeldung unter anmeldung@buergerschaft.bremen.de bis spätestens 24. Januar bzw. solange die Plätze reichen.

Haus der Bürgerschaft, Festsaal

Am Markt 20, 28195 Bremen

Hinweise zu Ihrem Besuch im Haus der Bürgerschaft:

-  Jacken müssen an der Garderobe abgegeben werden. Gleiches gilt für Rucksäcke und sonstige Taschen, die größer als DIN A4 sind. Es gibt – in begrenztem Umfang – Schließfächer.

Teilen und weitersagen!

Leiten Sie diese Einladung gerne weiter.

-  Unsere Veranstaltungsangebote sind kostenlos.
-